



## Antrag auf Genehmigung von betriebsfremden organischen Dünger

<b>Antragsteller:in</b>		<b>BIO AUSTRIA Mitgliedsnummer</b> (z.B. V-0021 oder ST-2567)
		<b>Betriebsnummer</b>
		<b>Kontrollstelle</b> (z.B. ABG, BIOS, LACON, SGS)
<b>Vorname und Zuname</b>	<b>Adresse (Straße, PLZ, Ort)</b>	
<b>1. Düngerart/Produktname</b>		<b>2. Voraussichtliche Zugangsmenge in t bzw. m³</b>
<b>3. Einsatz bei folgenden Kulturen</b>		
<b>Gesamtmenge pro Kultur in t oder m³</b>	<b>Kultur</b> (z.B. Getreide, Kartoffel, Gemüse Freiland, Grünland, ...)	<b>Gesamtfläche der Kultur in ha</b>
<b>4. Zwischenfrüchte/ Begrünungen in ha</b>	<b>5. Ausbringungszeitpunkt</b> (Monat und Jahr angeben)	
<b>6. Bei Zugang von Agrogas Gärresten (fest/flüssig)</b> an die Agrogasanlage angeliefertes Substrat (Lieferschein bitte beilegen)		
<b>7. Bei Zugang von Geflügelmist, Schweinemist oder Rindergülle konventioneller Herkunft</b> an den konventionellen Betrieb angeliefertes Futter von Dauerspähnen, Ackerfutter oder Ackerkulturen, bei denen die ganze Pflanze geerntet wird (ausgenommen Silomais) - Lieferschein bitte beilegen		
<b>8. Angabe aller sonstigen Düngerzugänge im Kalenderjahr der Ausbringung</b> (biologischer und konventioneller Herkunft, Gesamtmenge und Art): <input type="checkbox"/> biologischer Herkunft: _____ <input type="checkbox"/> konventioneller Herkunft: _____		
<b>9. Maßgebliche Änderungen im Flächen- und Tierbestand seit dem Vorjahr</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, im <b>Flächenbestand</b> Angabe der Flächenart inkl. Erhöhung/Reduzierung: _____ <input type="checkbox"/> Ja, im <b>Tierbestand</b> Angabe der Tierart inkl. Erhöhung//Reduzierung: _____		
Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Die Ausbringung erfolgt unter Einhaltung aller sonstigen Bestimmungen (z.B. Wasserrecht, ...).		
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift Betriebsführer:in</b>	

Bei Zugang von **Geflügelmist, Schweinemist und Rindergülle konventioneller Herkunft** muss diese Seite des Ansuchens vom Herkunftsbetrieb ausgefüllt und bestätigt werden!

<b>1. Herkunftsbetrieb/Hersteller des Düngers</b> Name und vollständige Adresse	<b>Hinweis</b> Geflügelmist, Schweinemist und Rindergülle konventioneller Herkunft dürfen NUR im Austausch mit Futter von Dauerwiesen, Ackerfutter oder Ackerkulturen, bei denen die ganze Pflanze geerntet wird (ausgenommen Silomais), eingesetzt werden. Diese Futter-Mist/Gülle-Kooperation ist NUR von Bauer zu Bauer und innerhalb Österreichs zulässig.  Eine Ausnahmegenehmigung für konventionelle Rindergülle ist nur 1x/BA-Mitgliedschaft möglich, gilt nur für Grünland und ist auf 3 Jahre beschränkt. Für die Ausnahmegenehmigung ist eine umfangreiche Beratung inkl. Maßnahmenplan zur Nährstoffversorgung erforderlich.
<b>2. Folgende Voraussetzungen werden am gesamten abgebenden, konventionellen Betrieb erfüllt:</b>	
<b>für Rindergülle abgebende Betriebe:</b>  <input type="checkbox"/> GVO-freie Fütterung <input type="checkbox"/> kein Einsatz von Aminopyralid (z.B. Simplex) <input type="checkbox"/> max. 50% Spaltenanteil (bei jeder Produktionseinheit) <input type="checkbox"/> keine dauerhafte Anbindehaltung	
<b>für Geflügelmist abgebende Betriebe:</b>  <input type="checkbox"/> GVO-freie Fütterung <input type="checkbox"/> kein Einsatz von Aminopyralid (z.B. Simplex) <input type="checkbox"/> Freilandhaltung	
<b>für Schweinemist abgebende Betriebe:</b>  <input type="checkbox"/> GVO-freie Fütterung <input type="checkbox"/> kein Einsatz von Aminopyralid (z.B. Simplex) <input type="checkbox"/> max. 50% Spaltenanteil (bei jeder Produktionseinheit) <input type="checkbox"/> Haltung mit Auslauf oder Außenklimastall	
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Richtigkeit der gemachten Angaben jederzeit von der zuständigen Bio-Kontrollstelle des ausbringenden Bio-Betriebs überprüft werden kann.	
<b>Datum</b>	<b>Unterschrift Betriebsführer:in des Herkunftsbetriebes</b>